

Friedhof

Pocking-Waldstadt KZ-Friedhof und Gedenkstätte



KZ-Friedhof und Gedenkstätte Waldstadt
Copyright Haus der Bayerischen Geschichte

Das recht große Grundstück liegt an der Bundesstraße 12 Pocking-Simbach etwa 4 km südwestlich von Pocking.

Stufen und eine Rampe in der Mitte führen zu einem großen Rechteck hinab, das von einer hohen Steinmauer umgeben ist. Am Ehrenmal stehen mehrere Bänke. Die Inschrift in der Mitte des Denkmals lautet: „Den Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft 1933-1945“, die an beiden Seiten: „Die ehemals hier bestatteten 95 KZ-Häftlinge ruhen jetzt im KZ-Ehrenfriedhof Flossenbürg“. An den beiden Seiten des Monuments sind jeweils drei leere Steintafeln angebracht.

In Waldstadt existierte von ungefähr 1945 bis 1947 eine Jüdische Kultusgemeinde (UNRRA-Gemeinde); sie setzte sich überwiegend aus befreiten Opfern des Konzentrationslagers Mauthausen zusammen, die hier auf ihre Auswanderung nach Israel oder in ein anderes Land warteten.



KZ-Friedhof und Gedenkstätte Waldstadt
Copyright Anton Brandl, München

KZ-Friedhof und Gedenkstätte Waldstadt
Copyright Anton Brandl, München

Adresse

94060 Pocking

Wegbeschreibung

Die Gedenkstätte liegt ca. 4 km südwestlich der Stadt Pocking direkt neben der B 12 Pocking-Simbach, auf Höhe des Ortsteils Waldstadt.

Literatur

Constanze Werner (Bearb.): KZ-Friedhöfe und Gedenkstätten in Bayern. "Wenn das neue Geschlecht erkennt, was das alte verschuldet ...". Regensburg 2011, S. 153-157.

Links / Verweise

<https://www.after-the-shoah.org/pocking-juedische-dp-gemeinde-jewish-dp-community/>

<https://www.after-the-shoah.org/pocking-juedisches-dp-lager-jewish-dp-camp/>